

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 34

Illustration: "Was gibt's denn heute abend im Fernseh-Programm?"
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



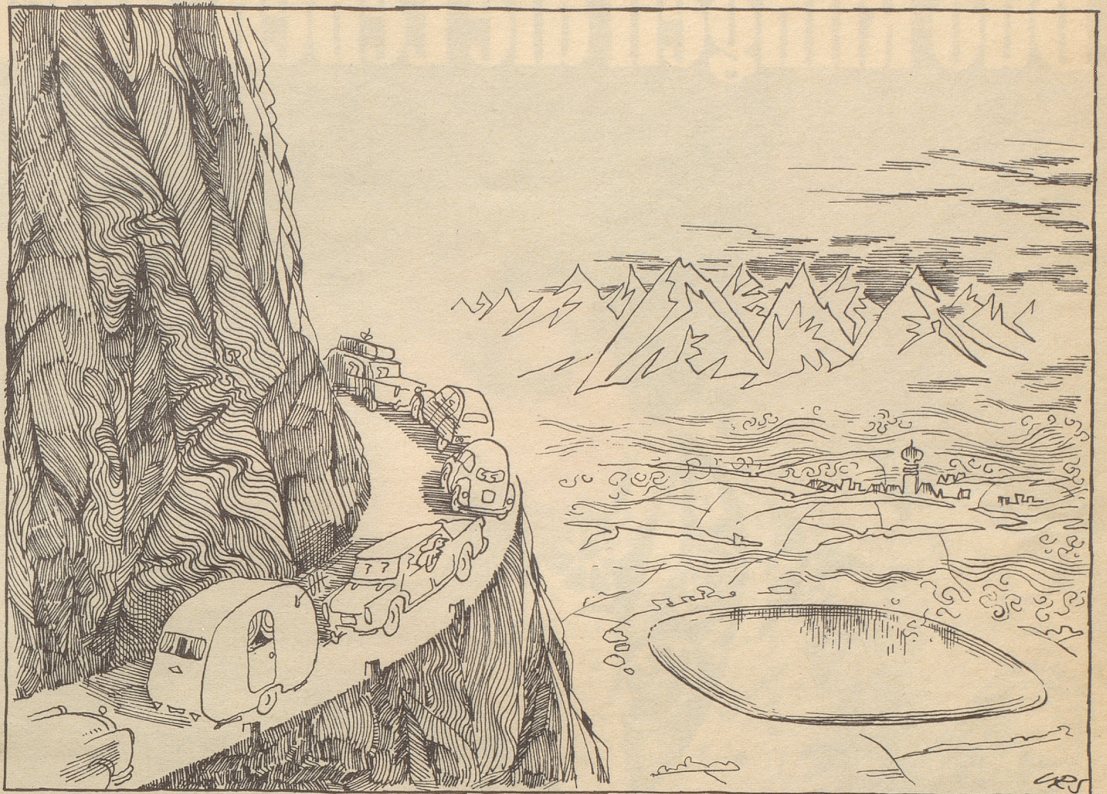
Die Studenten der juristischen Fakultät von São Paulo wehren sich dagegen, daß sie selbst bei tropischer Hitze nicht ohne Krawatte zu den Vorlesungen erscheinen dürfen. Gegen den Standpunkt der Universität, daß die Krawatte «ein Symbol der Ordnung, der Disziplin, des Respekts vor der Autorität und eine Stütze der hierarchischen Gesellschaftswerte» sei und ihre Abschaffung «Unordnung, Respektlosigkeit, Hippiehemen, Zerstörung des Pflichtbewußtseins» nach sich ziehen und zuletzt «die Menschheit auf das Niveau von Tieren zurückwerfen» würde, wollen die Studenten nun Aerzte, Psychologen, Modeschöpfer und die öffentliche Meinung mobilisieren.

*

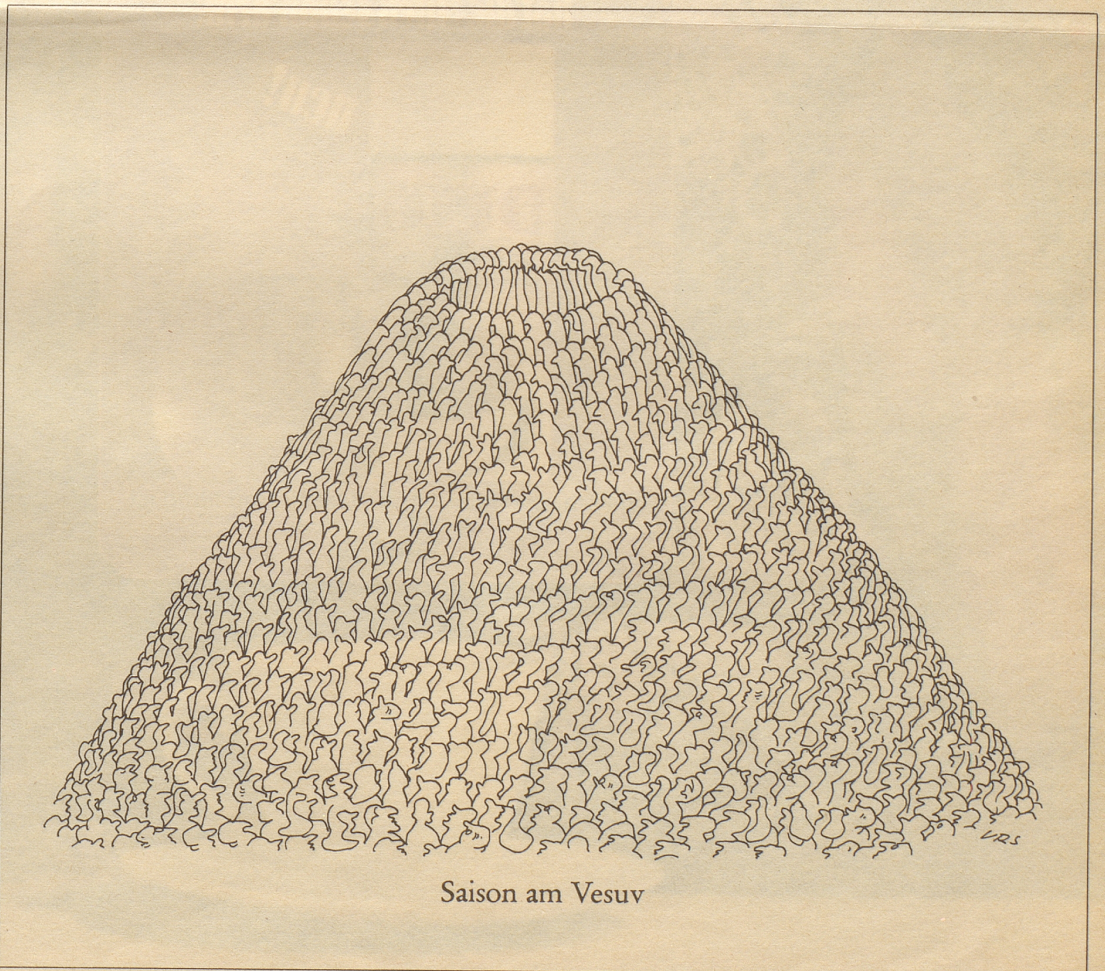
Zur Erheiterung des Stadtrates brachte der Bonner Oberbürgermeister in eine Sitzung eine Nummer der polnischen Parteizeitung «Trybuna Ludu», in der es in einem Bericht des Bonner Korrespondenten hieß: «Die Hauptstadt der Bundesrepublik zu beschreiben, ist nicht leicht, aber ich will es versuchen: Ein Bahnhof von Kalisch, fünf Kattowitzer Hochhäuser, etwa 15 bedeutende Gebäude des Rundfunks, eine halbe Universität von Warschau, ein Fünftel des Parkes Skarzewski, einige zehn Straßen aus Radom mit ein- oder zweistöckigen Häusern, der Danziger Villenteil, außerdem ein Stück der alten Stadt Thorn ... Dies alles mengt man gut durcheinander, gibt einige Warenhäuser dazu und füllt diese Mischung mit etwa 120 000 Menschen, welche in diesem engen Labyrinth schmaler Straßen, die oft Einbahnstraßen sind, eingezäunter Bauplätze, die man am besten zu Fuß passieren kann, wohnen ...»

*

Ein Weißbuch über die Sicherheit der deutschen Bundesrepublik stellte unter anderem fest, daß für die Bundesarmee so viele Stiefelpaare unüblicher Größen eingelagert sind, daß der Bedarf für die nächsten dreihundert Jahre gedeckt ist. tr



«Was gibt's denn heute abend im Fernseh-Programm?»



Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Vorteilhafte Doppel-Kurpackung

VALVISKA